



Damit kein weiteres Leben verloren geht

⚠️ !! Ein dringender Ruf zum Handeln !! ⚠️

Ein tragischer Selbstmord ... 💔

Die Nachricht vom Selbstmord von **Tomas Adzgauskas (27)** aus Aschdod hat uns an diesem Wochenende tief erschüttert. Mit ihm wird die ganze Tragik des 7. Oktober erneut spürbar. Tomas, Offizier und Scharfschützenkommandant der Givati-Brigade, kämpfte an jenem Tag mit außergewöhnlichem Mut im Grenzgebiet zum Gazastreifen – und rettete Leben. Doch das, was er sah und durchlitt, hinterließ unsichtbare Wunden. Er überlebte den Angriff, aber fand keinen Weg zurück ins Leben.



In seinem Abschiedsbrief schrieb er:

„Thomas ist schon lange tot, ich bin nur eine Seele, die nach Frieden sucht... Der 7.10. hat mein Leben zerstört und alles, was ich war. Ich kann nicht mehr.“

Er ist der **62. Soldat**, der sich seit dem 7. Oktober das Leben genommen hat.

Es gibt Hilfe – die Rimon-Therapie-Farmen! 🍌 🌱

Nir Amitai und sein Team arbeiten unermüdlich daran, ihre Programme und Kapazitäten auszubauen, um genau diesen innerlich verwundeten Menschen einen Weg zurück ins Leben zu ermöglichen – und sie haben beeindruckende Erfolge.



Aus seinem jüngsten Update:

*„Wöchentlich nehmen **230 Menschen** an unseren Post-Trauma-Programmen auf der Lahav-Farm teil, darunter Soldaten der Yahalom-Einheit. Wir haben unser Familientherapieprogramm erweitert, eine religiös-säkulare Lernsitzung gehalten, einen Dance-Abend veranstaltet und den Gaza-Gürtel bereist, um unsere Mission weiter zu schärfen. Wir bauen neue Kooperationen im westlichen Negev auf. Besonders stolz bin ich, dass die neuen Programmleitungen aus einer Gemeinde stammen, die am 7.10. schwer getroffen wurde – niemand ist bedeutender für den Wiederaufbau dieser Region.*

Es liegt noch viel Arbeit vor uns. Doch mit vereinten Kräften werden wir jede Herausforderung meistern. Für jede Unterstützung sind wir zutiefst dankbar.“

Unser Beitrag? Jetzt ist er entscheidend. 🙌 🙏

Die Rimon-Farmen nehmen **jeden** auf, der Hilfe sucht. Doch Unterkunft, Therapie und langfristige Begleitung können nur durch Menschen finanziert werden, die verstehen, mitfühlen – und handeln.

Wer spendet, rettet Leben. Ganz real. Bitte helft mit!

Spendenmöglichkeiten:

- ♥ Direkt **an die Rimon-Therapie-Farmen:** <https://www.rimon-farm.org.il/en/donate>
- ♥ **Über** unseren Verein **Arc to Israel:** [arc-to-israel/spenden](https://arc-to-israel.org/spenden)
oder **IBAN:** DE64 6115 0020 0103 2734 28 KSK Esslingen-Nürtingen

Bitte als Spendenzweck „Rimon“ angeben. Wir haben bereits eine größere Spende überwiesen und leiten **jeden Euro ohne Abzüge** weiter. Die Spendenbescheinigung erhaltet ihr Anfang nächsten Jahres.

Danke für euer offenes Herz – und dafür, dass helft Leben wieder lebbar zu machen.

Brigitte Chaya und Harald



Update Rimon Therapie Zentren – Dezember 2025!